jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1955/10/12 7Ob374/55, 1Ob275/56, 6Ob117/69, 6Ob149/69, 1Ob92/70, 3Ob6/71, 1Ob50/71, 1Ob132/72

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.10.1955

Norm

ZPO §503 Z4 E4c13

Rechtssatz

Der Ausspruch des Untergerichtes, dass ein Verzicht einer Partei auf ein Recht nicht erfolgt sei, ist eine tatsächliche Feststellung, wenn auch die Frage, ob den Handlungen und Unterlassungen einer Partei die rechtliche Bedeutung eines Verzichtes zukommt, eine Rechtsfrage sein kann.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 374/55
  Entscheidungstext OGH 12.10.1955 7 Ob 374/55
- 1 Ob 275/56
  Entscheidungstext OGH 07.11.1956 1 Ob 275/56
- 6 Ob 117/69
  Entscheidungstext OGH 21.05.1969 6 Ob 117/69
  nur: Der Ausspruch des Untergerichtes, dass ein Verzicht einer Partei auf ein Recht nicht erfolgt sei, ist eine tatsächliche Feststellung. (T1)
- 6 Ob 149/69
  Entscheidungstext OGH 02.07.1969 6 Ob 149/69
  nur T1
- 1 Ob 92/70
  Entscheidungstext OGH 14.05.1970 1 Ob 92/70
  nur T1
- 3 Ob 6/71
  Entscheidungstext OGH 03.02.1971 3 Ob 6/71
  nur T1
- 1 Ob 50/71
  Entscheidungstext OGH 16.04.1971 1 Ob 50/71
- 1 Ob 132/72

Entscheidungstext OGH 30.08.1972 1 Ob 132/72

- 4 Ob 38/79
  Entscheidungstext OGH 12.06.1979 4 Ob 38/79
- 6 Ob 563/81
  Entscheidungstext OGH 30.03.1981 6 Ob 563/81
  Vgl; Beisatz: Ob eine vor dem Gerichtskommissär abgegebene Erklärung, sich der Erbschaft zugunsten einer Person zu entschlagen, einen gültigen Erbverzicht darstellt, gehört in das Gebiet der rechtlichen Beurteilung. (T2)
- 4 Ob 40/84
  Entscheidungstext OGH 17.04.1984 4 Ob 40/84
  Vgl; Beisatz: Das gänzliche Fehlen einer tauglichen Sachverhaltsgrundlage begründet eine auf unrichtiger rechtlicher Beurteilung beruhenden Feststellungsmangel. (T3)
- 2 Ob 132/09i
  Entscheidungstext OGH 15.10.2009 2 Ob 132/09i
  Vgl aber; Beisatz: Hier: Anerkenntnis. (T4); Beisatz: Keine (reine) Tatsachenfeststellung, sondern vielmehr (auch) vorweggenommene rechtliche Beurteilung. (T5)
- 6 Ob 69/20w
  Entscheidungstext OGH 20.05.2020 6 Ob 69/20w
  Vgl; Beisatz: Die Ausführung des Erstgerichts, es habe keinen Grund für die von der Schuldnerin an die Erstbeklagte ausgestellte Gutschrift gegeben, ist durchaus als Tatsachenfeststellung zu werten. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0043464

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at